



WALDENSTEINER GEMEINDENACHRICHTEN

Wo Nachrichten fehlen, wachsen die Gerüchte!

Die Waldensteiner Gemeindewandertage gehen an alle Haushalte der Gemeinde Waldenstein und gelten als amtliches und allgemeines Publikationsorgan der Gemeinde Waldenstein.

Ausgabe Oktober 2015

Zugestellt durch Post.at

INHALT

- Seite 2
Bürgermeister
- Seite 3
Umbau Schulwohnung
- Seite 4
Volksschule u. Kindergarten
- Seite 5
Wusstest Du schon ?
- Seite 6
Ereignisse Sommer
- Seite 7
Termine
- Seite 8-10
Wir gratulieren
- Seite 11-13
Nachruf
- Seite 14-15
Bezirkshauptmannschaft
- Seite 16
Feuerwehren
- Seite 17
Diverses
- Seite 18
Seniorenflug
- Seite 19
Kleinregion
- Seite 20
Reihenhäuser
- Seite 21
Österreichliste
- Seite 22
Probealarm
- Seite 23-24
Werbung





Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Auch ein „Jahrhundert-Sommer“ geht einmal zu Ende. Ich hoffe, Sie haben schönen Urlaub und unsere Kinder schöne Ferien verbracht.

Mittlerweile hat das Schul- und Kindergartenjahr 2015/2016 begonnen. Aufgrund intensiver Bemühungen können wir im heurigen Schuljahr wieder die Nachmittagsbetreuung sowohl im Kindergarten, wie auch in der Volksschule anbieten. Wir werden gemeinsam – Eltern, Verantwortliche des Kindergartens und der Volksschule, sowie Schulerhalter – versuchen, die Betreuung für unsere Kinder möglichst positiv zu gestalten.

Allen Vereinen und Privatpersonen, die in den letzten Wochen und Monaten wieder die Pflege der verschiedenen öffentlichen Einrichtungen übernommen haben, möchte ich danken. Nur durch dieses Engagement in den Ortschaften ist es möglich, immer wieder ein gepflegtes Ortsbild zu präsentieren.

Unser Kneipp-Gemeindegwandertag findet heuer am 4. Oktober statt.

Ich hoffe, schönes Wetter vorausgesetzt, dass Sie auch heuer wieder die Gelegenheit nützen, um einige gemütliche Stunden in der wunderschönen Natur unserer Gemeinde zu genießen. Bringen Sie auch Freunde und Bekannte zu diesem Wandertag mit. Bei allen, die in den Ortschaften für die kulinarischen Köstlichkeiten sorgen, möchte ich mich vorweg schon herzlich bedanken.

Danken möchte ich auch allen Feuerwehren und Vereinen, die wieder die diverssten Veranstaltungen durchgeführt haben. Viele freiwillige und unentgeltliche Arbeitsstunden wurden hier geleistet. Der Reingewinn wird wieder ausschließlich in Feuerwehrausrüstung und diverse Einrichtungen investiert, die der Gemeindebevölkerung zu Gute kommen.

Wie wichtige gut ausgerüstete und ausgebildete Feuerwehren sind, mussten wir heuer leider bei 2 Großbränden miterleben. Wie real der Eid der Feuerwehrmitglieder „...wenn notwendig mein Leben einzusetzen, um den Mitmenschen

zu helfen...“ sein kann, mussten wir auch auf so tragische schmerzliche Art und Weise erfahren.

Ich bedanke mich hier im Namen der beiden Halbwaisen Moritz und Philip bei allen, die sich an der Spendenaktion beteiligt haben. Der Umbau der Volksschulwohnung ist weitgehend abgeschlossen. Ich hoffe, dass die schönen Räumlichkeiten auch unsere Kinder motivieren, noch intensiver zu proben, damit das „Orchester Waldenstein“ bald zu einem unverzichtbaren Bestandteil in unserer Vereinslandschaft wird. Der Bau der Reihenhausanlage schreitet ebenfalls zügig voran. Heuer soll der Rohbau fertiggestellt werden und Ende 2016 sollen die Häuser bezugsfertig sein.

So wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst und ersuche Sie, versuchen wir weiterhin gemeinsam, unsere Heimatgemeinde lebenswert zu gestalten und zu erhalten.

Bgm. Alois Strondl

Redaktionsschluss für die Gemeindezeitung (Ausgabe Jänner 2016) ist Montag, der 14. Dezember 2015.



umbau schulwohnung



Der Umbau der Schulwohnung zur Musikschule wurde mit Ferienbeginn von der Fa. RLH Gmünd in Angriff genommen. Die Grobarbeiten sind wie geplant in den Monaten Juli und August abgeschlossen gewesen. Zum jetzigen Zeitpunkt fehlen nur noch Kleinigkeiten, bis die ersten Musiker und Sänger einziehen können.



Auch das Stiegenhaus bekam einen neuen Anstrich.

Großer Proberaum mit abgehängter Lochdecke für eine gute Akustik. Die Beleuchtungskörper sind mit moderner LED Technik versehen.

Albrechts

Das Brückengeländer in Albrechts (Ortsende Richtung Nonndorf) wurde von der Fa. Sozial Aktiv saniert und erfreut sich im neuen Glanz.

Im Bild: Ortsvorsteher GR Müller-Walter





Volksschule



Im Bild die Kinder der 1.Klasse mit Klassenlehrerin: Maria Schwingenschlögl und Direktorin: Beatrix Skoll.

Pichler Michaela
Deari Mikael
Kalch Lena
Knapp Christopher
Krawa Melanie
Kropik Milena
Lendl Sebastian
Oberbauer Sebastian
Prinz Christoph
Rohann Raphael
Sadek Mohammed Walid
Sadek Mohammed Wissam
Schnabl Karina
Schulner Clemens

48 Schülerinnen und Schüler besuchen heuer die Volksschule in Waldenstein. Darunter sind 3 Asylwerber Schüler aus Syrien, die mit Begeisterung die ersten deutschen Wörter lernen.

Kindergarten

Gemeinsam mit den Kindern, die bereits begonnen haben oder in den nächsten Monat beginnen werden, freuen wir uns auf ein spannendes Kindergartenjahr 2015/16.

Schleritzko Moritz, Jöch Destiny, Jöch Julian, Schnabl Nora, Litschauer Justin, Spirek Simon, Fuchs Matheo, Eßmeister Lorenz, Oberbauer Lena, Schnabl Kevin, Wunsch Sophie, Masch Jana, Wally Annalea, Wurz Laura, Binder Elena, Nowotny Jamie, Spitaler Cora, Spitaler Kevin.

Nicht am Foto: Destiny und Julian



Jöch, Prinz Alexandra

Unser Kg-Team:

Kg-Leiterin Silke Hartinger, Betreuerin Regina Dogl
Kg-Pädagoginnen Bettina Prager, Sandra Moldaschl, Betreuerin Ulrike Zimmel.



Dass von der Gemeinde für die Musterung (Geburtenjahrgang 1997) ein Gemeindebeitrag in Höhe 25,-Euro gewährt wird

Dass wir in der Gemeinde eine weitere Tagesmutter haben?
Schrammel Daniela, Waldenstein 140, Tel. 0660 4940019

Dass die Geschwindigkeit-Anzeigetafel im Gemeindegebiet (derzeit Groß Neusiedl und Waldenstein) alle 3 Monate gewechselt werden

Dass bei der Gradieranlage eine Tafel montiert wird, die unseren Rundwanderweg mit den Kneippstationen in den Ortschaften zeigt und beschreibt

Berichtigung:

Der Maibaum in der KG Groß Höbarten wurde heuer von Herrn Bauer Johann Nr.8 gespendet

und nicht wie in der Ausgabe „Juli 2015“ falsch berichtet vom Gemeindewald. Wir möchten uns dafür entschuldigen (Vizebgm Christian Dogl)



Gleich zweimal mussten diesen Sommer unsere Feuerwehren zu einem Großbrand in der Gemeinde ausrücken.



In Albrechts
13.09.2015

In Zehenthöf
02.07.2015

Radwallfahrt Brünnl

Am Sonntag, den 5. Juli 2015 lud die Gemeinde Waldenstein zur Radwallfahrt nach Brünnl.

Rund 50 Personen fanden sich in der Wallfahrtskirche in Brünnl ein, bei der Pfarrer Johannes Ganseforth die Hl. Messe zelebrierte und von Frau Marianne Müllner musikalisch umrahmt wurde.

Gemeinsames Mittagessen fand im Gasthaus Stangl in Heinrichs bei der Heimfahrt statt.

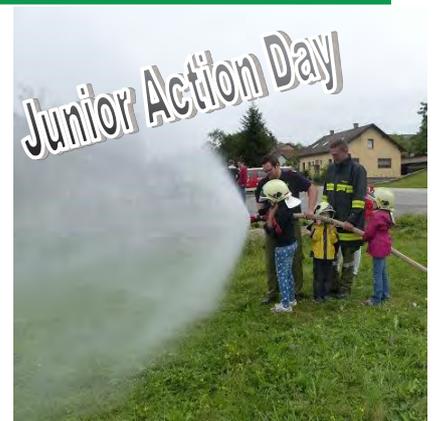
Die Gemeindevertretung bedankt sich, dass trotz des heißen Wetters so viele Personen teilgenommen haben.



Am Samstag, den 05.09.2015 fand der erste Junior Action Day in Albrechts statt. An diesem von der FF Albrechts organisierten Event nahmen insgesamt 14 Albrechtser Jugendliche teil.

Auf spielerische Art und Weise wurden den Jugendlichen die umfangreichen Aufgaben der Feuerwehr nähergebracht.

Nach einer Fahrt mit dem Feuerwehrauto rundete das Grillen über einer Feuerstelle den gelungenen Tag ab.





Termine in der Gemeinde: Oktober-Dezember

Datum	Veranstalter	Art	Ort	Zeit
04.10.	Gemeinde Waldenst.	Kneippwandertag	Gemeindegebiet	10.00
11.10	Pfarre Waldenstein	Erntedank- u. Pfarrfest	Waldenstein	09.00
13.10.	Pfarre Waldenstein	Fatimatag	Waldenstein	20.00 15.00
29.11	Pfarre Waldenstein	Pfarrkaffee	Waldenstein	10.00
12.12.	DGM Grünbach	Punschstand	Grünbach	17.00
19.12.	JVP Waldenstein	Punschstand	Waldenstein	20.00
20.12.	JVP Waldenstein	Punschstand	Waldenstein	10.00
26.12	WCTV	Theateraufführung	Waldenstein	20.00

Klein Ruprechts



Sehr viel wurde in letzter Zeit in Klein Ruprechts zum Wohle und zur Sicherheit der Gemeindeglieder getan. So wurden am Kinderspielplatz Umbauarbeiten durchgeführt. Der Löschteich bekam einen neuen Zaun und



bei der Ortseinfahrt wurde ein „Achtung Kinder“, Warnschild montiert.

Neuer Zaun beim Löschteich



Impressum

Ausgabe 10/2015
Die Waldensteiner Nachrichten erscheinen als Informationsblatt der Gemeinde Waldenstein

Herausgeber

Gemeinde Waldenstein
3961 Waldenstein 49
Tel. 02855/478
gemeinde@waldenstein.at
www.waldenstein.at

Gestaltung

Vbgm. Christian Dogl

Für den Inhalt verantw.

Bgm. Alois Strondl

Fotos

Vereine, Gemeinde, private Personen



Wir gratulieren

70. Geburtstag:		
Schuh Maria Christine	23.12.1945	Albrechts 40
75. Geburtstag:		
Vogler Leopoldine	12.10.1940	Groß-Neusiedl 14
Haider Erika	01.11.1940	Groß-Höbarten 20
Fuger Elisabeth	17.11.1940	Waldenstein 20
80. Geburtstag:		
Bauer Maria	10.11.1935	Groß-Höbarten 8
Vogler Johann	17.11.1935	Groß-Neusiedl 14
Haider Johann	23.12.1935	Groß-Höbarten 20
85. Geburtstag:		
Albrecht Rosina	02.12.1930	Groß-Höbarten 5
Goldene Hochzeit (50 Jahre)		
Huber Erika & Hubert	09.10.1965	Albrechts 37
Fuchs Johanna & Josef	16.10.1965	Groß-Höbarten 6
Schnabl Maria & Josef	20.11.1965	Groß-Neusiedl 6

Wenn jemand seinen Ehrentag in den Waldensteiner Gemeindenachrichten nicht veröffentlicht haben will, ersuchen wir um kurze Mitteilung im Gemeindeamt (02855/478).

Einwohnerstatistik der Gemeinde Waldenstein. Gesamt 1209 Personen.
Hauptwohnsitze in den einzelnen Ortschaften, Stand: 31.08.2015

Waldenstein	372 Personen
Albrechts	339 Personen
Groß Höbarten	138 Personen
Groß Neusiedl	124 Personen
Klein Ruprechts	109 Personen
Grünbach	94 Personen
Zehenthöf	33 Personen





wir gratulieren recht herzlich



80er Vogler Magareta



Goldene Hochzeit

Kocaget Hedwig & Wilhelm



80er Schindler Anna



90er Resch Rosa



Fuchs Verena
Matura
HLW Zwettl



Schnabl Karin
Matura
HAK Gmünd



Körner Magdalena
Matura
HLW Zwettl



Körner Sonja
Abschlussprüfung
WISO Langenlois



Fuß Lisa
Abschlussprüfung
WISO Langenlois



Körner Jakob
Matura
HAK Gmünd



Röhrenbacher Claudia
Bundeslehrlingswettbewerb (Frisör)
3. Lehrjahr Gesamt. 4. Platz
(zweite von rechts)



Schnabl Martin
Matura
HAK Gmünd

Herzlichen Glückwunsch!



in memoriam hans fitzinger

**Als Gott sah, dass der
Weg zu lang,
der Hügel zu steil
und das Atmen zu
schwer wurde,
legte er den Arm um
Dich und sprach:
Komm heim**

Ehrenbürger, OSR Hans Fitzinger ist am 29.06.2015 für immer von uns gegangen. Die Gemeindevertretung möchte sich auf diesem Weg nochmal für Seine unermüdliche Arbeit in und um die Gemeinde Waldenstein bedanken.



OSR Hans Fitzinger wurde am 22.04.1924 in Waldenstein geboren, besuchte hier die Volksschule, in Gmünd die Hauptschule und anschließend die Lehrerbildungsanstalt in Wien. Von 1943 bis 1945 war er Soldat und Funker der Deutschen Wehrmacht bei der 100. Jäger-Division und der 183. Volksgrenadier-Division. Von 17.04.1945 bis 15.01.1946 befand er sich in amerikanischer, französischer und englischer Kriegsgefangenschaft. Weil die Wohnung seiner Eltern in Wien im Februar 1945 ausgebombt worden war, erhielt er nach seiner Heimkehr bei seinem Onkel Rudolf Schandl in Waldenstein 47 vorübergehend Unterkunft. Ab April 1946 unterrichtete er an der Volksschule in Heidenreichstein, ab September an der Volksschule in Waldenstein. Hier war er 40 Jahre Lehrer, davon 39 Jahre Schulleiter. Von 1947 bis 1957 leitete er die Landwirtschaftliche Fortbildungsschule in Waldenstein. Von 1952 bis 1996 war er Chorleiter des Waldensteiner Sängerbundes und dann bis 2005 Obmann dieses Gesangsvereines. Von 1955 bis 1960 und von 1965 bis 1980 war er Gemeinderat, davon 10 Jahre Vizebürgermeister und Kulturreferent der Gemeinde Waldenstein. Am Bau der neuen vierklassigen Volksschule und des Landes-Kindergartens hatte er maßgeblichen Anteil.

Nachruf
für
Herrn Oberschulrat
Hans Fitzinger

+++++
Es wird im schönen Waldenstein
niemals mehr so wie früher sein!
Und können wir es auch nicht fassen:
Ein großer Mensch hat uns verlassen,
der so viel machte für den Ort -
und jetzt ist er für immer fort!
Und sind wir geschockt und tief verletzt
heißts doch: "Die Hoffnung stirbt zuletzt!"
So hoffen und so glauben wir,
er ist noch immer irgendwie "hier"!
Und wenn wir es auch nicht ganz verstehen
hoffen wir auf ein "Wiederssehen",
wie unser Glaube dies verspricht
verzweifeln wir also nun nicht...
Wir müssen gehen - wie wir kamen -
und Gott spricht stets sein letztes
A M E N . . .

Nachruf von Martha Willinger aus Wien. (88 jährig)



50 Jahre Sängerbund Waldenstein (2002)



Als Lehrer mit Schülern im Jahre 1959



Im Jahr 1952 Heiratet er seine Frau Gertrude



Hans Fitzinger 1956



Hans Fitzinger dirigiert sein Lied
„Grüß Euch Gott in Woidenstoa“



1967 gründete er mit seinen Parteifreunden die Ortsgruppe Waldenstein des ÖAAB und war durch 10 Jahre dessen Obmann.

1969 gelang ihm die Gründung des Verschönerungsvereines Waldenstein. Von 1960 bis 2002 war er auch Bildungswerkleiter des NÖ-Bildungs- und Heimatwerkes der Ortsstelle Waldenstein und von 1974 bis 2004 war er für die Herausgabe des „Waldensteiner Kulturbriefes“ verantwortlich.

Seit 1933 war er ausgenommen die Studien- und Kriegszeit (1938-1946) Sänger des Waldensteiner Kirchenchores und ab 1980 auch dessen Chorleiter und zweiter Organist. Von 1986 bis 2002 leitete er das Katholische Bildungswerk der Pfarre Waldenstein. In seiner Freizeit komponierte er über 40 Lieder und den Marsch „Grüß Euch Gott in Woidenstoa“. 2010 schrieb er das Buch „In Krieg und Gefangenschaft“ Erlebnisse und Erfahrungen aus seiner Zeit im 2. Weltkrieg. Über 25 Jahre (ab 1999) war er Leiter der Kulturveranstaltung „Wir Singen alte Lieder“ im Gasthaus Wurz. Hans Fitzinger erhielt im Laufe seines Lebens zahlreiche Ehren- und Auszeichnungen.



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT GMÜND Fachgebiet Forstwesen

3950 Gmünd, Schremser Straße 8

Borkenkäferbekämpfung 2015

Durch die Eisbruch- und Windwurfereignisse des letzten Winters sind in den Wäldern des Waldviertels zum Teil beträchtliche Mengen von bruttauglichem Material angefallen. Aufgrund der extremen Trockenheit der letzten Wochen sind zusätzlich auch die gesunden Bäume Trockenstress ausgesetzt, der sie für Borkenkäferbefall besonders anfällig macht. Insbesondere in den letzten Tagen sind in den Beständen der Verwaltungsbezirke Waidhofen an der Thaya und Gmünd bereits zahlreiche Befallsherde aufgetreten. Erkennbar ist Borkenkäferbefall an folgenden Merkmalen:

Abfall (noch) grüner Nadeln

Verstärkter Harzfluss an befallenen Bäumen

Einbohrlöcher und braunes Bohrmehl an der Rinde bzw. am Stammfuß

Hinzu kommen im bereits fortgeschrittenen Befallsstadium:

Abblätternde Rinde

Rotfärbung der Baumkronen

Um einer drohenden Massenvermehrung vorzubeugen, sind aus forstfachlicher Sicht folgende Maßnahmen unbedingt erforderlich:

Umgehende (rasche) Aufarbeitung aller vorhandenen Käferbäume/Käfernester; unverzügliche Holzabfuhr (bei der Zwischenlagerung von aufgearbeitetem Käferholz ist ein Abstand von zumindest 200 m zu befallsgefährdeten Beständen einzuhalten!) sowie Unschädlichmachung des verbleibenden Ast- und Wipfelmaterials (idealerweise Häckseln); das Verbrennen von befallenem Astmaterial ist aufgrund der geltenden Waldbrandverordnung im Wald und dessen Gefährdungsbereich zurzeit nicht zulässig!

Umgehende Aufarbeitung von sämtlichen neu anfallenden Schadhölzern (z. B. Windwurf nach Gewittersturm).



Kontrolle jener Waldorte, auf denen im vergangenen Winter Eisbruch- oder Windwurfschäden angefallen sind bzw. bereits im Vorjahr Käferbefall aufgetreten ist; dabei auch auf fortschreitenden Befall in den angrenzenden Beständen achten (erforderlichenfalls großzügige Rändelungen vornehmen).

Weitere Informationen sind im Internet auf der Borkenkäfer-Informationseite des Bundesforschungs- und Ausbildungszentrums für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW) unter der Adresse <http://www.borkenkaefer.at/> abrufbar.

Die Mitarbeiter der Bezirksforstinspektion Waidhofen an der Thaya werden in den nächsten Wochen im Rahmen der Forstaufsicht verstärkt Kontrollen durchführen und erforderlichenfalls entsprechende Aufarbeitungsaufträge veranlassen. Gleichzeitig stehen sie den Waldeigentümern für fachliche Beratung und Information gerne zur Verfügung

(Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya, Fachgebiet Forstwesen,
Tel. 02842/9025-40615; Bezirkshauptmannschaft Gmünd, Fachgebiet Forstwesen,
Tel. 02852/9025-25699).

Der Bezirkshauptmann

Mag. Böhm

Atemschutzübung

Am 31. Juli 2015 wurde von der FF Albrechts die Atemschutzübung der Unterabschnitte Waldenstein und Hoheneich abgehalten. Rund 40



Mann der beiden Unterabschnitte stellten sich den interessanten Aufgaben, welche in Stationsbetrieb absolviert werden mussten. 4 Stationen wurden dafür aufgebaut. Diese wurden von der FF Albrechts bestens organisiert und von den Feuerwehrkameraden hervorragend gemeistert.



Brandschutzerziehung

Ende Juni besuchte die Feuerwehr (Franz Mürwald, Waldenstein und Fuchs Helmut, Albrechts) die 1., 2. und 3. Klasse der Volksschule Waldenstein.



Unter dem Thema Brandschutzerziehung in der Grundschule gingen sie insgesamt 7 Stunden in verschiedenen Gruppen auf die einzelnen Themen ein.





DEV Waldenstein

Die Brücke über den Elexenbach im Bereich der Volksschule wurde vom DEV Waldenstein saniert.

Die Kosten übernahm die Gemeinde Waldenstein und die Arbeiten wurden von den Mitgliedern des Dorferneuerungsvereines durchgeführt. Besonders viele Stunden leistete hierbei Herr Polzer Franz berichtet Obmann Pölzl Markus.



Straßen- und Wegeerhaltung



Für unsere Straßen und Wege investierte die Gemeinde heuer ca. 40.000.- Euro.



Zwei Wege in der KG Groß Neusiedl wurden mit einem neuen Asphalt bzw. einer neuen Spritzdecke versehen.





Der Seniorenausflug führte uns im heurigen Jahr in das Stift Schlierbach zur Bio-Klosterkäserei. Nach dem Mittagessen im Brauhaus Freistadt gab es eine Braureiführung natürlich mit einigen Bierproben. Den Abschluss begingen die 82 Teilnehmer im Heurigenstüberl Pichler in St Martin.



Die jungen Waldensteiner

Am 13. Juni waren wir beim großen Marc Pircher Fest 2015 in Mayrhofen im Zillertal dabei.

Neben den großen Stars der Volksmusik, wie den Amigos, Kastelruther Spatzen und Marc Pircher durften auch wir vor ca. 2.000 begeisterten Zusehern für Stimmung sorgen! Dabei wurden wir auch tatkräftig von Fans aus der Heimat unterstützt.



Foto mit den mitgereisten Fans
Andreas und Martina



Die Präsentation unserer 1. CD „A Musi die von Herzen kommt“ am 20. Juni bei der Sonnwendfeier im Pfarrstadl war ein voller Erfolg!

Weitere Highlights im Sommer waren der Weitraer Bierkirtag, der Auftritt als Vorgruppe von den Edlseern bei ihrem Konzert in Langfeld, Waldviertel Pur in Wien am Heldenplatz und natürlich jeder unserer Auftritte. Wer rastet der rostet, und so sind wir schon wieder fleißig am Produzieren unserer neuen CD 2016!



Waldviertel Pur am Heldenplatz

Liebe Freunde und Fans, wir möchten uns bei euch bedanken. Wir sind stolz solche Fans zu haben und freuen uns schon wieder auf ein Wiedersehen bei einem unserer Auftritte!

Mit musikalischen Grüßen
Die jungen Waldensteiner

Georg Peter





UMWELTMASSNAHMEN BRINGEN UNTERNEHMEN BARES GELD

Wenn Unternehmen im Umwelt- und Energiebereich Maßnahmen setzen, ist das gut für unseren Planeten und bringt dank entsprechender Förderungen auch noch bares Geld für die Betriebe – wie das funktioniert, wurde bei einer Informationsveranstaltung in der WK Gmünd am 6. August präsentiert.

Die Klima- und Energiemusterregion Waldviertler StadtLand (KEM) lud gemeinsam mit der Wirtschaftskammer NÖ am 6. August Unternehmer zu einem hochkarätigen Fachvortrag zum Thema Umweltförderungen. Frau DI Angelika Müller gab einen umfassenden Überblick über die Möglichkeiten, wie Betriebe aktiv zum Umweltschutz beitragen können und dafür öffentliche Förderungen in Anspruch nehmen können.

Die über 25 anwesenden Unternehmer zeigten sich vielfach überrascht, wie vielfältig die Förderungsmöglichkeiten in Österreich sind. „Der Vortrag hat mich überrascht – selbst kleine Maßnahmen im Energiebereich können bereits Wirkung zeigen und bares Geld sparen. Dass es dafür auch noch entsprechende Unterstützung gibt, bedeutet für mich, dass ich schon in den nächsten Wochen ein Projekt im Unternehmen planen werde“, zeigte sich einer der Teilnehmer überzeugt.

Karl Harrer, Obmann der Kleinregion Waldviertler StadtLand, die hinter der Klima- und Energiemusterregion steht, war über das große Interesse erfreut: „Unsere Kleinregion mit ihren neun Mitgliedsgemeinden hat Unternehmen mit höchster Kompetenz im Bereich Umwelt- und Klimamaßnahmen. Dank des Projektes KEM ist es nun möglich, direkte Vorteile für alle Betriebe und Haushalte in der Region zu bieten. Das große Interesse an den Umweltförderungen zeigt, dass wir hier am richtigen Weg sind.“

Organisiert wurde der Abend vom Manager der Klima- und Energiemusterregion, Markus Hödl, der das Projekt seit März 2014 leitet. „Es war mir wichtig, die vielfältigen Fördermöglichkeiten für Unternehmen zu zeigen“, fasst er den Abend zusammen, „denn Umwelt und Energie ist ein Thema, das uns alle betrifft. Förderungen sind ein wichtiger Anreiz für Betriebe, um einen ersten Schritt zu setzen. In fast allen Fällen kommt es dann zu Folgeprojekten, da sich herausstellt, dass sich z.B. Aktivitäten im Bereich des Energie-sparens schon in kurzer Zeit rechnen.“

Für den Herbst hat die KEM bereits weitere Aktivitäten geplant. Dazu gehören Vortragsabende in den Mitgliedsgemeinden ebenso wie Wirtschaftskooperationen. Auch ein Car-Sharing-Modell mit Elektroautos ist in Vorbereitung.

Information:

Markus Hödl
KEM-Manager
Mobil: 0660/39 96 302
Mail: markus.hoedl@kem-stadtland.at

Mag. Viktoria Prinz
Kleinregionsmanagerin
Tel.: 02852/52506-330
Mail: viktoria.prinz@gmail.com



... endlich

mein Traum-Haus

gefunden!

Reihenhäuser in 3961 WALDENSTEIN
derzeit im Bau
Baubeginn August 2015
geplante Fertigstellung Ende 2016

- ✓ ca. 105 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ Keller, Erd- und Obergeschoß
- ✓ Terrasse und Balkon
- ✓ Carport und extra PKW-Stellplatz
- ✓ eigener Garten mit Geräteraum
- ✓ Photovoltaikanlage
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ Energiekennzahl ca. 19 kWh/m²a
> NIEDRIGENERGIEHAUS

JETZT unverbindlich anmelden!

Visualisierung Reihenhäuser
ZT Schwingenschlögl GmbH



FREIE MIETWOHNUNGEN:
ca. 74 m² und 82 m² Wohnnutzfläche
Eigenmittel auf Anfrage

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.waldviertel-wohnen.at



österreichliste.at



Österreichliste.at: Schluss mit dem Senderchaos
Immer den Lieblingssender auf Knopfdruck und viele neue Programme in höchster Qualität (HD). Die Österreichliste.at schafft Ordnung auf der Fernbedienung. Jetzt kostenlos downloaden unter www.österreichliste.at

Besitzer von SAT-Schlüsseln kennen das Problem seit Jahren: Man sucht seinen Lieblingssender, „zappt“ verzweifelt durch hunderte, teils fremdsprachige, Programme, und wirft schlussendlich frustriert die Fernbedienung ins Eck. Damit ist jetzt Schluss! Die Österreichliste, eine Initiative für die österreichischen TV-Zuseherinnen und Zuseher, unterstützt von ATV, RTL Österreich, ServusTV, R9 sowie dem ORF – schafft jetzt Ordnung im Senderchaos. Und das sogar vollautomatisch und kostenlos. Zusätzlich ermöglicht die Österreichliste den Empfang vieler neuer Sender in besonders hoher Qualität (HD), da einige über den herkömmlichen automatischen Sendersuchlauf oftmals nicht gefunden werden können. Regionale Vorlieben werden dabei automatisch beachtet. Das bedeutet: Ein Niederösterreicher bekommt zum Beispiel ORF 2 HD Niederösterreich auf Programmplatz 2, ein Kärntner ORF 2 HD Kärnten.

Einfache Installation der HD-Sender made in Austria

Um die neue Programmvielfalt in ihrer ganzen Breite mit den neuen HD-Sendern aus Österreich nutzen zu können, muss ein Update Ihres TV-Gerätes oder des HD-Sat-Receiver durchgeföhrt werden. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Gerät (ab Baujahr 2010) dieses Update über USB unterstützt. Dazu müssen Sie unter www.österreichliste.at ihr TV-Gerät bzw. den SAT-Receiver auswählen und die für ihr Bundesland passende Programmliste auf einen USB-Stick downloaden.



Diesen USB-Stick stecken sie dann in den USB-Port ihres Gerätes. Die Installation erfolgt vollautomatisch und selbstverständlich kostenfrei.

Für alle, die diese Installation nicht selbst vornehmen möchten, haben die österreichischen Kommunikationselektroniker und Fachleute ein spezielles Angebot. Für eine Fixpauschale von 49,90 Euro kommt der Fachmann zu ihnen nach Hause und übernimmt das Update für Sie. Alle teilnehmenden Betriebe finden Sie im Internet unter www.kel.at.



BM.I

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 4. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit



Tagesmutter in Waldenstein hat noch freie Plätze!



HILFSWERK

Mein Name ist **Daniela Schrammel**, ich bin verheiratet und habe zwei Söhne. Ich bin als Tagesmutter in Kooperation mit dem NÖ Hilfswerk tätig und biete Ihrem Kind ab dem ersten Lebensjahr eine familiäre, liebevolle und kompetente Betreuung. Gerne betreue ich auch Ihr Kind mit besonderen Bedürfnissen.

Ich hole Ihr Kind vom Kindergarten und von der Schule ab. Nach einem leckeren, ausgewogenen Mittagessen und Begleitung bei den Hausaufgaben können die Kinder unter vielen Spielangeboten im Haus wählen oder sich im Garten austoben.

Meine Familie und ich freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Rufen Sie an – Ich informiere Sie gerne!

Tagesmutter Daniela Schrammel, Tel. 0660/494 00 19
Waldenstein 140, 3961 Waldenstein



Mein Leitsatz:

Schmutzige
Kleidung stört
uns nicht! Denn
daran sieht man,
der Tag hat Spaß
gemacht!

Vorteile für Sie und Ihr Kind:

- **Flexible Betreuungszeiten:** Vereinbarung nach Ihrem Bedarf
- Ihr Kind steht mit seinen **individuellen Bedürfnissen** im Mittelpunkt
- Die Betreuungskosten sind **steuerlich absetzbar**
- **Förderung** vom Land NÖ **möglich**. Ich unterstütze Sie gerne beim Antrag!



Gratis-SCHNUPPERN

Mit einem gezielten smoveyTRAINING wird das persönliche Bewegungsprogramm unterstützt!

Feuerwehrhaus Waldenstein
Donnerstag, 08.10.15 um 19:00 Uhr

Anmeldung: Gemeinde Waldenstein | 02855 478
Renate Waili | 0664 7640189

Versuch es beim
Wandertag in der
Labstelle Waldenstein
04.10.15
ab 10:00 Uhr

Dipl. Kinesiologin
smoveyCOACH

3961 Waldenstein 42
0664 7640189

renate@waili.at
www.waili.at

„ ... um meine Gesundheit kümmere ich mich am besten selbst ... JETZT“



FOTO & Schule COMPUTER Gmünd & Zwettl

Eva Brandeis

- Unterrichtsort:**
Nach Vereinbarung
(Zu Hause oder Gemeinde)
- ✓ **Zielgruppe:**
Senioren
Anfänger
leicht Fortgeschrittene
- Angebot:**
✓ e-mail - Internet
✓ Fotografie & Film
✓ Bildbearbeitung
✓ Fotobuch & Kurzfilme
- Einzelunterricht:**
✓ wie in Musikschule
✓ sehr individuell
- Stundenanzahl:**
✓ je nach Bedarf
- Anmeldung:**
✓ jederzeit möglich
02855/478
- Preis:**
✓ Einheit (50 Min) 20 €
Die Gemeinde zahlt
5,- Euro/Stunde dazu
(für 10 Einheiten/Person)

Waldenstein im Waldviertel



Eine Initiative für unsere Senioren
Anmeldung bis spätestens 15. Jänner 2016

Die Gemeinde zahlt
5 Euro /Stunde dazu
(für 10 Einheiten/Person)

HILFE!!!

Außerdem:
PC's auch
zum Ausleihen

Internet
Treffpunkt
Gemeinde Waldenstein

www.foto-pc-schule.at

Seniorenturnen

Kursleiterin: Thaler Inge

Die Gemeinde Waldenstein veranstaltet wie in den letzten Jahren ein Seniorenturnen. Freude an der Bewegung soll wieder im Vordergrund stehen.

Kursort:	Turnsaal der Volksschule Waldenstein
Kurszeit:	Montag von 16:00 bis 17:00 Uhr
Kursbeginn:	Montag, 09. November 2015
Kursdauer:	15 Einheiten
Kurskosten:	EUR 15,00

Anmeldung:

Im Gemeindeamt Waldenstein bis spätestens Do. 05.11.2015
Bei der Anmeldung sind die Kurskosten zu entrichten!
Zu den Übungen bitte ein Handtuch mitnehmen!

Krafttraining und Fettverbrennung

Bauch - Beine - Po - Rücken

Kursleiterin: Huber Nina

Kursort:	Turnsaal der Volksschule Waldenstein
Kurszeit:	jeweils Dienstag und Freitag, 19-20 Uhr
Kursbeginn:	Dienstag, 13. Oktober 2015
Kursdauer:	19 Einheiten, je 1 Stunde
Kurskosten:	EUR 35,00

Anmeldung erforderlich bis 12.10.2015

Infos und Anmeldung
bei der Gemeinde Waldenstein 02855/478
oder bei Nina Huber 0664/15 55 224

Mindestteilnehmer: 12 Personen